

Nr. 104
Dezember 2011

GENOSSENSCHAFTS

echo

DIE
GENOSSENSCHAFT
für Ihre Region

Wohnungsbau
Genossenschaft

Erfurt.



In dieser Ausgabe

AWO und WbG "Erfurt" eG beleben
Bewohnerservice neu – Seite 10

Angebot der neuen Servicepartner – ab Seite 12

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie
das aktuelle Service-Heft und die
Service-Card 2012.

Sehr geehrte Mitglieder, Mieter und Freunde der WbG "Erfurt" eG

Hier an dieser Stelle meldet sich ansonsten im „echo“ immer der Vorstand zu Wort und berichtet über unser Unternehmen, über Dinge, die die Mitglieder und Mieter unserer Genossenschaft bewegen.

Heute, wenige Tage bevor sich das Jahr 2011 dem Ende neigt, möchte ich Ihnen meinen genossenschaftlichen Standpunkt zum Punkthochhaus Mainzer Straße 22 darlegen:

Im Sommer hat die örtliche Presse, initiiert durch den Mieterverein Erfurt, über angebliche Abrisspläne zu unserem Punkthochhaus in der Mainzer Straße berichtet. Viele Mitglieder haben sich damals gefragt, weshalb unsere Genossenschaft nicht auf diese Berichte reagiert hat bzw. lediglich

von Seiten des Vorstandes daraufhin wies, dass die Zukunft des Mietobjektes mit dem Punkthochhaus in der Mainzer Straße 22 derzeit durch den Bauausschuss und den Aufsichtsrat geprüft wird. Richtig ist, dass im Juli 2011 lediglich noch 55 der 132 Wohnungen in der Mainzer Straße 22 vermietet waren, nicht zuletzt deshalb, weil das Wohnumfeld, vor allem in Form der Nachbarschaft durch zwei weitere, zwischenzeitlich als Bauruine verkommene, Punkthochhäuser zu einer Situation geführt hat, die immer mehr unsere Genossenschaftsmitglieder und Mieter zum Abwandern in andere Wohngebiete veranlasst hat. Fest steht, dass sich der Vorstand seit Jahren um eine Lösung im Wohnbereich Mainzer Straße bemüht. Dabei ist nicht zu übersehen, dass die rui-



nenhaften Punkthochhäuser in der Nachbarschaft im Eigentum eines griechischen Investors stehen und sich die Verhandlung mit dieser Investorengruppe als äußerst schwierig erwiesen haben.

Ein weiterer Nachteil unserer Mainzer Straße 22 besteht darin, dass das Grundstück, auf dem sich das Gebäude befindet, relativ klein ist und ein Zukauf für weitere Parkflächen, Grünanlagen und Spielplatz usw. an anderen kommunalen Interessen scheitert. Außerdem weist dieses Punkthochhaus im Gegensatz zu anderen Objekten keine Balkone auf, was auch von vielen Mietern als Nachteil gesehen wird.

Was also tun?

Die Vertreterversammlung hat auf Vorschlag des Vorstandes und des Aufsichtsrates beschlossen, die Mainzer Straße 22 erst einmal leer zu ziehen, um die ausufernden Betriebskosten zu sparen, da die Kosten des Leerstandes natürlich nicht auf die wenigen Mieter dieses Hauses umgelegt werden können. Nach dem Leerzug der Mainzer Straße 22 wird das Gebäude grundhaft gesichert, um Vandalismusschäden vorzubeugen.

Danach soll die Chance genutzt werden, unter möglicher Einbindung des gesamten Wohnumfeldes in der Mainzer Straße zu einer wohnungspolitischen Lösung zu gelangen, die sowohl den zusätzlichen Bedarf nach altersge-

Mainzer Straße



rechten Wohnungsangeboten abdecken, aber auch die Möglichkeit für ein generationsübergreifendes Wohnen bieten kann.

Im Zuge des demographischen Wandels, der nicht nur Wohnungseigentümer, sondern auch die Wohnungspolitik vor neue Herausforderungen stellt, wäre es eigentlich ein Frevel dieses teilsanierte Wohnhaus, versehen mit Aufzügen, abzureißen. Letztendlich muss aber auch diese Option zum Schutze der Genossenschaft ernsthaft diskutiert werden, wenn es nicht gelingt, die politischen Verantwortlichen der Stadt Erfurt und den benachbarten Investor zu einer gemeinsamen Lösung zu führen.

Fest steht und das ist mein Standpunkt, dass zuerst der Schutz der genossenschaftlichen Interessen vorgeht, wir uns ein „Groschengrab“ Mainzer Straße 22 auf Dauer nicht leisten können.

Diverse Ratingagenturen, im Zusammenspiel mit Spekulanten, treiben Volkswirtschaften vor sich her, nicht nur Griechenland, sondern nunmehr auch Italien und andere Länder der westlichen Welt.

Das Wechselspiel von Staatsanleihen und Währung ist offensichtlich so lukrativ, dass man auch vernichtete Existenzen und Wegfall von Arbeitsplätzen als Kollateralschaden dieses Gewinnspiels locker verbuchen kann.

Man kann sich fragen, was hat das alles miteinander und mit unserem Wohnhaus der Mainzer Straße 22 zutun? Ganz einfach: Trotz guter und sehr guter wirtschaftlicher Ergebnisse unserer Genossenschaft lasten auf uns nach wie vor die Altschulden aus DDR-Zeiten, die wir als „Mitgift“ in die deutsche Einheit mitnehmen mussten. Noch nach 21 Jahren spielen diese Altschulden eine nicht unerhebliche Rolle und müssen

durch die Genossenschaft finanziert werden. Deshalb ist eine klare Position zu den genossenschaftlichen Grundwerten umso notwendiger, zum Schutz unseres Eigentums und unserer Interessen, damit nicht eines Tages Hütchenspieler von Goldmann-Sachs oder andere Finanzakrobaten in der Genossenschaft das Sagen haben.

Somit geht auch die Kritik des Erfurter Mietvereins ins Leere, weil eben unsere Genossenschaft nicht als Hedgefonds wirkt, sondern eine demokratisch verfasste Genossenschaft ist. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2012. Bleiben Sie auch im kommenden Jahr Ihrer/ unserer Genossenschaft verbunden.

Mit freundlichen Grüßen

*Rechtsanwalt Michael Hiemann
Aufsichtsratsvorsitzender*

INHALT

wbg-info

- 2/3 Editorial des Aufsichtsratsvorsitzenden
- 4 Die Arbeit des Aufsichtsrates
- 4 Keller- und Boxenbeschriftung
- 5 Veränderungen im Bereich der Conciergedienstleistung
- 5 Kurz und knapp
- 6 WbG "Erfurt"-Baureport
- 7 Umgang mit offenem Feuer – Verhalten im Brandfall
- 22 Worte des Vorstandes zum Jahresausklang
- 23 Vorbereitung auf den Winterdienst
- 23 Ehrung beste Auszubildende
- 23 Mietangebote

wbg-leben

- 4 Auswertung Erfurt-Rätsel
- 10 AWO und WbG "Erfurt" eG beleben Bewohnerservice neu
- 10 Besichtigung Musterwohnung
- 11 Hört, hört...
- 15 Wohnungsbesichtigung mit der Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus- u. Marketing GmbH
- 18 Unsere Jubilare

- 19 Mieter werben Mieter
- 20/21 Veranstaltungen Nachbarschaftstreffs/Spielwohnung

wbg-partner

- 8 Information Kabel Deutschland – Analoges Fernsehen bleibt im Kabel
- 9 Information Tele Columbus – Attraktive Multimedia-Versorgung von Tele Columbus
- 12 Theater Erfurt bietet tolle Angebote für WbG-Mitglieder
- 13 Neue Servicepartner – Harmonie am Berliner Platz
- 13 Die Konsumgenossenschaft Weimar ist neuer Servicepartner
- 14 Besuch beim THC-Nachwuchs
- 16 Die EVAG informiert
- 17 Informationen aus dem Regionalverbund
- 19 Neues aus dem Gäworing

wbg-lebensart

- 11 Erfurt-Rätsel
- 12 Kulturtipps
- 18 Bald nun ist Weihnachtszeit... Rezept und Basteltipp

Impressum

Herausgeber: Vorstand der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt

Telefon (0361) 7472-0, Fax: (0361) 7472-105,
www.wbg-erfurt.de, info@wbg-erfurt.de

Redaktion: Uwe Walzog (WbG), WA Kleine Arche GmbH

Redaktionsanschrift: WbG "Erfurt" eG,
Redaktion „echo“, Johannesstraße 59,
99084 Erfurt, echo@wbg-erfurt.de

Layout: Werbeagentur Kleine Arche GmbH,
www.kleinearche.de

Bilder: WbG "Erfurt" eG,
WA Kleine Arche GmbH, pixelio, fotolia,
B. Neumann, Kirsten Seyfarth, Zoopark
Erfurt, AWO Thüringen, Theater Erfurt,
Tele-Columbus, Kabel Deutschland

Druck: Druckhaus Gera GmbH
auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier

Auflage: 9.000 Stück



Die Arbeit des Aufsichtsrates

Martina Esche stellt sich vor

echo-Red.: Was ist Ihre Aufgabe im Aufsichtsrat?

M. E.: Ich bin seit 24.06.2010 Mitglied im Aufsichtsrat und damit neu in dieser Funktion. Hier arbeite ich im Finanz- und Prüfungsausschuss, aufgrund meiner jahrelangen Tätigkeit im Bankenwesen, mit. Gleichzeitig wurde ich zum Schriftführer bestellt.

echo-Red.: Wie arbeiten Aufsichtsrat und Vorstand der Genossenschaft zusammen?

M. E.: Es finden regelmäßig Treffen zwischen dem Aufsichtsrat und dem Vorstand sowie verantwortlichen Mitarbeitern der Genossenschaft statt. Hier werden wir umfassend und ausführlich über aktuelle Themen sowie über die künftige Ausrichtung der Geschäftspolitik der WbG informiert. Dabei verfolge ich die Themen mit großem Interesse und mit viel Aufmerksamkeit.

echo-Red.: Welche Themen stehen für 2012 und die folgenden Jahre an?

M. E.: Schwerpunkte sind die Entwicklung des Wohnungsmarktes in Erfurt und der Genossenschaft, Maßnahmen der Instandsetzung und Modernisierung und die Wohnfeldumgestaltung. Hier vorrangig das Thema, welche Mittel stehen zur Verfügung, die Wohnungen zu sanieren, dass bedarfsgerechter, aber vor allem bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung steht. Mit großem Interesse verfolgen wir gemeinsam das Neubauprojekt Christian-Kittel-Straße, hier den aktuellen Bautenstand, die Kostenplanung und deren Einhaltung. Fortlaufende Themen sind natürlich die Auswertung des Wirtschafts- und Finanzplanes sowie die Langfristplanung.

echo-Red.: Frau Esche, vielen Dank für das Gespräch.

Uwe Walzog, echo-Redaktion



STECKBRIEF

Name: Martina Esche

Alter: 50 Jahre

Beruf: Dipl. Betriebswirt (FH)

Interessen und Hobbys:
Reisen, Rad- und Ski fahren, Wandern

Im Dienst der Genossenschaft seit:
Juni 2010

Leitspruch:
Packen wir es an.

Kennzeichnung der Keller- und Boxtüren wird 2012 fortgeführt

Bereits im letzten echo haben wir Sie über die Neubeschriftung der Keller- und Boxtüren informiert. Nun haben die Mieter der Liegenschaften Juri-Gagarin-Ring 132 – 136; Prager Straße 5 – 7; Hanoier Straße 1 – 3; Sofioter Straße 1 – 6; Györer Straße 1 – 7; Warschauer Straße 1 – 3; Julius-Leber-Ring 3 – 5, Clausewitzstraße 2 – 55, Singerstraße 52 – 110 und Körnertstraße 2 ein Anschreiben mit der Bitte um Kennzeichnung erhalten und eine erste Markierung vorgenommen. **An dieser Stelle möchten wir uns bei all den Mietern ganz herzlich bedanken, die unserem Anliegen so schnell nachgekommen sind.**

Die hier nicht genannten Liegenschaften werden im Jahr 2012 diesbezüglich Post von uns erhalten. In den meisten oben genannten Liegenschaften konnte bereits die endgültige Plakette zur Kennzeichnung der einzelnen Räume angebracht werden. Leider gab es aber auch einzelne Mieter, welche keine

Kennzeichnung angebracht haben. Hier müssen wir von einer unberechtigten Nutzung des Kellerraumes bzw. der Box ausgehen. Nachdem hier Aushänge angebracht worden sind, hoffen wir, dass die entsprechenden Nutzer sich unverzüglich mit uns in Verbindung setzen. Sollte dies nicht geschehen, werden wir diese Räume öffnen und das darin befindliche Lagergut ersatzlos berräumen. An dieser Stelle möchten wir nochmals an Ihre aktive Mitarbeit appellieren.

Bärbel Elliger

Mitarbeiterin Bestandsverwaltung



Auswertung – Erfurt-Rätsel im WbG-echo Nr. 103/11

Sehr geehrte Mitglieder und Mieter,

wer mit offenen Augen durch unsere schöne Erfurter Altstadt spaziert, für den war unser Rätsel nicht schwer. Die Beteiligung war wieder riesig, Uns erreichten nur richtige Zuschriften. Als glückliche Gewinnerin für ein Frühstück im double-b wurde Frau Ingrid Junge aus der Singerstraße ermittelt.

Jutta Kootz
Sekretärin Marketing/Vermietung

Veränderungen im Bereich der Conciergedienstleistung



Conciere Julius-Leber-Ring

Unter Berücksichtigung der Einführung eines Mindestlohnarbeitsvertrages im Sicherheits- und Bewachungsgewerbe mit Wirkung zum 01.06.2011 kam es zu gravierenden Lohnerhöhungen innerhalb dieses Gewerbes und gleichermaßen zu massiven Preissteigerungen bei der Inanspruchnahme von Conciergedienstleistungen.

Im Interesse einer wirtschaftlichen Preisbildung und des Erhalts bezahlba-

rer Betriebskosten war die Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG insofern gezwungen, die Conciergedienstleistung zum einen mit Wirkung zum 01.01.2012 neu auszuschreiben und zum anderen insgesamt das bisherige Conciergesystem auf den Prüfstand zu stellen.

In Auswertung dessen, ergeben sich ab dem 01.01.2012 für unsere Liegenschaften mit Concierge nachfolgende Veränderungen:

Györer Straße 1 – 4 und 5 – 7 sowie Sofioter Straße 1 – 3 und 4 – 6:

In den genannten Liegenschaften wird, wie bisher, die Firma ITT Industrie- und Transportschutz GmbH die Conciergedienstleistung erbringen. Allerdings musste infolge massiver Preiserhöhungen die Präsenz der Concierge in den genannten Liegenschaften von 24 / 16 Stunden auf nachfolgende Zeiträume reduziert werden:

· Györer Straße 1 – 4 und 5 – 7 sowie Sofioter Straße 1 – 3, Reduzierung der 24 Stunden-Präsenz auf 16 Stun-

den (Zeitraum von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr)

· Sofioter Straße 4 – 6, Reduzierung der 16 Stunden-Präsenz auf 12 Stunden (Zeitraum von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr)

Hanoier Straße 1 – 3, Prager Straße 5 – 7, Julius-Leber-Ring 3 – 5

In den vorstehend genannten Liegenschaften wird ab dem 01.01.2012 neu die Firma SECURITAS Sicherheitsdienste GmbH & Co. KG zur Absicherung der Conciergedienstleistung vertraglich gebunden.

In allen drei Objekten musste eine Reduzierung der 24 Stunden-Präsenz der Concierge auf 16 Stunden (Zeitraum von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr) erfolgen. Die Genossenschaft wird trotz der Reduzierung der Präsenz der Concierge an den Service- und Dienstleistungen ab 2012 festhalten.

Elke Gerhardt

Leiterin Bestandsverwaltung

KURZ UND KNAPP

» **Abfallkalender 2012** – Die Stadtwerke Abfallwirtschaft informieren darüber, dass für das Jahr 2012 der Abfallkalender nicht mehr für jeden Haushalt zugestellt wird. Der Abfallkalender kann unter anderem in jedem Ortsteilbürgermeisterbüro, im Bürgerservicebüro, im Wertstoffhof der Stadtwerke, im Umweltladen der SWE in der Magdeburger Allee 34 oder im Stöberhaus ab 15.12.2011 abgeholt werden. Ebenso kann der Kalender online ausgedruckt werden. Für Mieter, welche keine Möglichkeit haben, sich den Abfallkalender in den oben genannten Objekten abzuholen, liegen in der Geschäftsstelle der Genossenschaft oder in den Conciergelogen wenige Exemplare bereit.

» **Wirtschaftlichkeitsgebot** – „Über Vorauszahlungen der Be-

triebskosten ist jährlich abzurechnen; dabei ist das Wirtschaftlichkeitsgebot zu beachten“, schreibt § 556 Abs. 3 BGB vor.

Über viele Jahre war und ist innerhalb unserer Liegenschaften die Firma Avant Gebäudedienste GmbH vertraglich gebunden, die Serviceleistungen Hausreinigung/Unterhaltsreinigung und Hauswart für unsere Mieter und Mitglieder zu erbringen. Dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit folgend, haben wir im 2. Halbjahr dieses Jahres diese Serviceleistungen überprüft und beide Dienstleistungen neu ausgeschrieben.

Das Ergebnis der Ausschreibung liegt nunmehr vor. Als günstigster Anbieter wird ab dem 01.01.2012 in altbewährter Weise die Firma Avant sowohl die Hausreinigung als auch die Hauswartleistung für Sie in den bisher vertraglich gebundenen Liegenschaften erbringen.

» **Neubauprojekte im Zoopark** – Im Thüringer Zoopark Erfurt fand nun der offizielle Spatenstich zum Bau der neuen Elefantenanlage – das bislang größte Bauprojekt in der Geschichte des Zoos – statt. Auf der zukünftigen 15.000 Quadratmeter großen Dornbuschsavanne wird den Elefanten sehr viel Bewegungsfreiraum und Abwechslung geboten. „Wasser marsch!“ heißt es ab Frühjahr 2012. Hier entsteht ein Wasserspielplatz mit Schwengelpumpe, Wasserrinnen und -röhren, einem Wasserrad u.v.m., auf dem nach Herzenslust gematscht, fließendes Wasser gestaut und umgeleitet werden kann. Weitere Bestandteile des Spielplatzes sind ein Weidendschängel, eine Hangrutsche, ein Schwingnetz, eine Hängemattenschaukel. u.v.m. Tierskulpturen vermitteln Wissen über die erstaunliche Vielfalt der Tierwelt.

WbG "Erfurt"-Baureport

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu und unsere geplanten Baumaßnahmen konnten im Wesentlichen planmäßig fortgeführt werden.

In der **Bukarester Straße** haben die Giebelflächen der Wohnblöcke 5/ 8, 9/ 12, 13/24, 26/29, 30/37, 38/45 und 46/49 einen Vollwärmeschutz erhalten. Die Vorgärten an der Bukarester Str. 5 – 8 und 26 – 37 sind neu bepflanzt worden. Ebenfalls wurden die rückseitigen Flächen an der Bukarester Str. 5 – 8, 26 – 29 und 46 – 49 umgestaltet. An der Bukarester Str. 5 – 8 konnten für die Erdgeschosswohnungen kleine Terrassen angelegt werden. Auf dem Spielplatz im Innenhof steht „Fisch Berta“ zum Klettern, Rutschen und Spielen bereit. Insgesamt wurden in der Bukarester Straße über 2000 Stauden, ca. 500 Rosen und 400 Gehölze sowie 12 Bäume gepflanzt.



Am **Alfred-Delp-Ring** 61 – 65 wurden die 55 straßenseitig gelegenen Loggien saniert und präsentieren sich jetzt in ansprechender Optik.

In den Großhäusern **Hanoier Straße** 1 – 3 und Prager Straße 5 – 7 wurde der Austausch der alten Heizkörper und die Optimierung der Heizanlagen abgeschlossen. Die Erneuerung der Drepeldämmung stellt einen Beitrag zur Verbesserung der Energieeffizienz dar und damit auch der Minimierung des Wärmeenergiebedarfs und der Heizkosten.

Am **Juri-Gagarin-Ring** 132 – 136 hat der Bau von Rampen an den drei Hauseingängen begonnen, die jeden der drei Eingänge barrierefrei gestaltet und den defekten Behindertenaufzug am Haus 134 ersetzt. In Abhängigkeit von der Witterung wird diese Baumaßnahme fortgeführt.

Einzug in die Melchendorfer Straße 74 – 78

Im Süden Erfurts, in der Melchendorfer Straße, haben wir im Juni 2010 begonnen, fünf Mehrfamilienhäuser auf einer Brachfläche zu errichten. Seit dem Aufstellen des Bauschildes bewerben sich immer wieder Interessenten um diese 61 Wohnungen, von denen 10 Eigentumswohnungen verkauft und 51 Wohnungen zur Miete angeboten werden. Die große Resonanz – auch auf unseren Internet-Auftritt – hat uns gezeigt, dass moderner Wohnraum auch in unserer Genossenschaft gesucht wird, natürlich zu angepassten und kostendeckenden Mietkonditionen.

Wir haben zum ersten Mal auf ein innovatives Heizkonzept gesetzt, das mit der Nutzung von Erdwärme in Verbindung mit einer Niedrigtemperatur-Fußbodenheizung die zukünftigen

links

1. „Berta“ wartet im Innenhof der Bukarester Straße auf die ersten Spielkameraden
2. Bukarester Straße – der Garten nimmt Gestalt an
3. Bukarester Straße – zur Terrasse gehört ein kleiner Gartenbereich



Umzugswagenparade in der Christian-Kittel-Straße

Heizkosten im Zaum halten wird. Erhöhter Wärme- bzw. Schallschutz unterstützen dieses zusätzlich, genauso wie Fenster mit 3-fach Verglasung und eine Lüftungsanlage für Küchen und Bäder. Schon lange standen die neuen Häuser ohne störendes Gerüst zum Ausbau da und die zukünftigen Eigentümer und Mieter warteten ungeduldig auf die Fertigstellung ihres Hauses. Nun endlich – am 24. Oktober – konnten die ersten Wohnungen in der Melchendorfer Straße 74 – 78 übergeben werden.

Davon wurde auch rege Gebrauch gemacht – bereits nach zwei Wochen sind 26 von 36 Wohnungen an die zukünftigen Nutzer übergeben. Möbelwagen und Autos voller Hausrat prägen seitdem das Bild dieser Straße. Die Häuser werden im wahrsten Sinne des Wortes in Besitz genommen und alles Neue wird kritisch, aber wohlwollend registriert.

Die Arbeiten an den beiden Häusern **Christian-Kittel-Straße** 13 und 14 laufen derzeit auf Hochtouren, damit noch im Dezember 2011 ein weiteres Haus mit 14 WE bezugsfertig ist und Weihnachten in einer neuen Wohnung gefeiert werden kann. Ende Januar/Anfang Februar 2012 kann dann mit der Übergabe von weiteren 11 Wohnungen die Wohnanlage bauseitig fertiggestellt und bezogen werden. Nur noch im Außenbereich sind dann – natürlich in Abhängigkeit von der Witterung in dieser für den Bau ungünstigen Jahreszeit – weitere Straßenbau- und landschaftsgärtnerische Arbeiten zur endgültigen Fertigstellung der Wohnanlage im März/ April 2012 notwendig.

Jens Meyer, Heidemarie Tauschke, Anke-Annette Michi, Abteilung Bautechnik

Umgang mit offenem Feuer

Verhalten im Brandfall

„Advent, Advent ein Lichtlein brennt“ – wer kennt wohl nicht den Spruch. Wie jedes Jahr stellt sich die Vorfreude auf das Weihnachtsfest mit der vorweihnachtlichen Dekoration der Stadt auch im eigenen Zuhause ein. Durch Leichtsinn kann ein hoher Sachschaden angerichtet werden oder im schlimmsten Fall auch Menschenleben gefährdet werden. **Deshalb möchten wir Ihnen hier ein paar Tipps geben, damit das Weihnachtsfest auch ein Fest der Freude wird:**

Auch der Jahreswechsel hat mit dem alljährlich stattfindenden Feuerwerk seine Tücken. Mit umsichtigem Verhalten lässt sich auch hier das Risiko einer Verletzung oder gar eines Brandes mindern. Wichtig ist in jedem Fall die Beachtung der Herstellerhinweise. In der EU vertriebene Feuerwerkskörper sind geprüft und zugelassen. Anderweitig erworbene Feuerwerkskörper sind dies nicht und können deshalb ein erhebliches Risiko in sich tragen.

Sollte trotz aller Vorsicht doch ein Brand entstehen, ist umsichtiges, rasches Handeln entscheidend, um den Brand einzudämmen. Wohnungsbrände entwickeln sich relativ schnell, deshalb gilt immer als erstes die Feuerwehr zu alarmieren. Die Notrufnummer 112 anwählen und so genau wie möglich Auskunft geben.

Es ist wichtig, sich selbst in Sicherheit zu bringen und die Rettung von anderen Personen zu veranlassen.

Wie stellt sich die Frage für Bewohner von Großhäusern?

Seitens des baulichen und vorbeugenden Brandschutzes sind unsere Großhäuser auf dem Stand der Technik. So sind alle Großhäuser mit Rauchschutztüren bzw. mit Sicherheitsschleusen ausgestattet. Im Brandfall, d. h. bei starker Verrauchung lösen die Türen automatisch aus und schließen sich, um ein weiteres Ausbreiten zu verhindern. Die Rauchschutztüren lassen sich aber dennoch per Hand öffnen.

Die Großhäuser Prager Str. 5 – 7, Sofioter Str. 1 – 3 und 4 – 6 sowie die Körnerstr. 2 sind mit einer Feuerwehraufsprechanlage ausgestattet. Damit ist es möglich, die Bewohner in ihren Wohnungen zu informieren und Anweisungen zu erteilen, denen unbedingt Folge zu leisten ist. Die Kontaktaufnahme erfolgt über die Hausprechanlage.

Wichtig ist in jedem Fall die Wohnungstür beim Verlassen der Wohnung zu schließen bzw. geschlossen zu halten. Bei starker Verrauchung ist in gebückter Haltung zu laufen, da in Bodennähe meist noch atembare Luft ist. Unbedingt den vorhandenen Fluchtwegsymbolen folgen soweit von der Feuerwehr keine anderen Anweisungen gegeben werden.

Ist ein Verlassen der Wohnung nicht mehr möglich, unbedingt die Wohnungseingangstür schließen und in einen Raum gehen, der am weitesten



Foto: Gina Sanders – fotolia

vom Brandherd entfernt ist und ein Fenster besitzt. Das Fenster ist für die Frischluftzufuhr zu öffnen und man sollte unbedingt die Feuerwehr auf sich aufmerksam machen.

Als Bewohner eines Mehrfamilienhauses ist es erforderlich, sich mit den örtlichen Gegebenheiten und den Verhalten im Schadensfall vertraut zu machen. Informieren Sie sich und mindern Sie damit das Risiko für sich und Andere.

Wir hoffen und wünschen, dass keines der hier angesprochenen Szenarien eintritt und wünschen Ihnen und Ihren Familien in diesem Sinne ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012.

Sabine Altmann, Sicherheitsfachkraft

WAS ZU BEACHTEN IST!

Weihnachtliche Dekoration

- Kerzen immer auf nicht brennbare Unterlagen stellen
- Kerzen nie ohne Aufsicht brennen lassen
- Streichhölzer, Feuerzeuge vor Kindern geschützt sicher aufbewahren

Feuerwerkskörper

- Feuerwerkskörper vom Gebäude weg abfeuern
- Windrichtung stets beachten
- bei Sturm kein Feuerwerk entzünden
- keine Personen mit Feuerwerkskörpern bewerfen
- Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhände

Verhalten im Brandfall

- Notrufnummer 112 anwählen
- genaue Lage des Brandes angeben
- Information über Ausdehnung des Brandes
- Hinweise auf gefährdete Personen
- Bei der Bekämpfung von Bränden gilt immer:
Menschenleben retten geht vor Rettung von Sachwerten!

Analoges Fernsehen bleibt im Kabel – Digitale Angebote besser in Qualität und Vielfalt



Die öffentlich-rechtlichen und privaten Sender werden die analoge Verbreitung ihrer Fernsehprogramme über Satellit am 30. April 2012 beenden. Viele Fernsehzuschauer sind immer noch verunsichert, was dadurch auf sie zu kommt. **Bewohner der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG mit Kabelanschluss von Kabel Deutschland können sich ganz entspannt zurücklehnen, denn der Netzbetreiber wird das analoge Programmangebot im Interesse der Kabelfernsehkunden noch über Jahre hinweg parallel zum digitalen Fernsehen aufrecht erhalten.** Wenn die TV-Signale von den Sendern nur noch digital zur Verfügung stehen, werden diese in analoge umgewandelt und weiter ins Netz eingespeist. Kabelkunden können also selbst entscheiden, ob Sie digitales Fernsehen nutzen oder weiter beim analogen Angebot bleiben wollen. Trotzdem lohnt es sich für viele Fernsehzuschauer, über den Einstieg in die digitale Fernsehwelt nachzudenken.

Digitales Fernsehen bringt Vorteile

Ein entscheidender Vorteil des digitalen Fernsehens ist die exzellente Bild- und Tonqualität. Gerade weil in immer mehr Wohnzimmern große

Flachbildfernseher die alten Röhren ablösen, wird dieser Unterschied noch deutlicher. Die volle Bildqualität erreichen die modernen Geräte nämlich erst mit einem digitalen TV-Signal. Weiter punktet digitales Fernsehen mit einer größeren Sendervielfalt. Kabelkunden können schon heute mit einem Digital Receiver und einer Smartcard bis zu 100 digitale frei empfangbare TV-Programme sehen und bis zu 70 digitale Radiosender hören. Darunter befinden sich auch alle Dritten Programme der ARD. Darüber hinaus stehen attraktive Abo-TV-Angebote zur Auswahl.

Noch schärfer sehen mit HDTV

Mehr und mehr Fernsehsender strahlen Serien, Filme oder auch große Sportereignisse im neuen Übertragungsstandard HDTV aus. Die Abkürzung HDTV steht für „High Definition Television“, also für „hochauflösendes Fernsehen“. Im Gegensatz zum „normalen“ Fernsehen ist die Bildauflösung höher und das Fernsehbild dadurch schärfer, punktgenauer und detaillierter. Die Farben erscheinen satter und die Konturen sind deutlicher. Voraussetzung für den Empfang: Ein HD-Fernseher und ein kabeltauglicher

HD-Receiver. Kabel Deutschland verbreitet die öffentlich-rechtlichen HD-Programme „Das Erste HD“, „ZDF HD“ und „ARTE HD“ unverschlüsselt in ihren Kabelnetzen. Wer auch private Sender in HD-Qualität empfangen möchte, der kann beispielsweise das Paket ‚Kabel Komfort HD‘ für monatlich 10,90 Euro buchen. Momentan sind hier die Programme Pro Sieben HD, SAT.1 HD, kabel eins HD, sixx HD, Servus TV HD und SPORT1 HD enthalten. Für viel Komfort beim Fernsehen sorgt der digitale HD-Video-Recorder (HD-DVR), der im Preis für dieses Paket enthalten ist. Der HD-DVR kann bis zu 200 Stunden aufnehmen und verfügt über vier Tuner (Empfänger), mit denen ein Programm angeschaut und parallel drei andere Sendungen aufgezeichnet werden können, die nicht kopiergeschützt sind. So verpasst man nie wieder eine spannende Filmszene oder eine Folge seiner Lieblingsserie. Das laufende Programm kann jederzeit angehalten, zurückgespult und wiederholt werden.

HD-Programme von Abo-TV-Sendern stehen in weiteren Paketen zur Verfügung. Lassen Sie sich von Ihrem Kabel Deutschland-Medienberater umfassend informieren.

Kontakt:

für 99085, 99086, 99087, 99089, 99091, 99092, 99096, 99097 und 99099 Erfurt:
Mario Quitt
0361-2127797
0175-5972258

für 99084 Erfurt:
Veit Hähnlein
0361-21230695
0176-78566092

oder im Service-Point:
Am Stadtpark 6
99096 Erfurt
Di und Do von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Attraktive Multimedia-Versorgung von Tele Columbus

Über den Kabelanschluss der Tele Columbus Gruppe können die Mitglieder und Mieter der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG (WbG) nicht nur analog und digital fernsehen oder Radio hören, sondern auch mit Hochgeschwindigkeit im Internet surfen und zur Flatrate unbegrenzt kostenlos ins deutsche Festnetz telefonieren.

Beim TV-Empfang über den Kabelanschluss von Tele Columbus haben die Mitglieder und Mieter der WbG "Erfurt" eG weiterhin die Wahl, ob sie analoges oder bereits digitales und hochauflösendes Fernsehen nutzen möchten. In den von Tele Columbus versorgten Haushalten ist sichergestellt, dass auch nach der Abschaltung der analogen Programme durch die Sender am 30. April 2012 ein umfassendes analoges Angebot zu empfangen ist. Durch die Reanalogisierung von Programmen stellt Tele Columbus für alle Mieter, die noch kein digitales Empfangsgerät nutzen, mindestens bis zum Jahr 2014 ein umfangreiches analoges TV-Angebot zur Verfügung. Bei diesem aufwändigen technischen Verfahren werden die digitalen Quellsignale der TV-Sender in ein analoges Format umgewandelt und für die Zuschauer in das Kabelnetz eingespeist. Auf diesem Weg erhalten die Zuschauer ausreichend Zeit, um selbstständig auf das digitale Kabelfernsehen umzusteigen und sind nicht von den unmittelbar bevorstehenden Analog-Abschaltungen der TV-Sender betroffen.

Für alle Mieter mit digitalen Empfangsgeräten – also einem modernen Fernseher mit integriertem Digitaltuner oder einem Röhrenfernseher mit angeschlossenem Digital-Receiver – bietet Tele Columbus bereits heute ein umfangreiches digitales Fernsehangebot sowie zahlreiche HD-Programme. Die Vorteile: eine fantastische Bild- und Tonqualität sowie viel mehr Programme zur Auswahl. Der hochauflösende Standard HDTV (HighDefinitionTelevision) ist ein spezielles digitales Format, bei dem sich die Bilder aus fünfmal mehr Bildpunkten als beim her-

kömmlichen Fernsehen zusammensetzen. Dadurch ist HDTV deutlich schärfer – der Zuschauer hat fast den Eindruck, als ob er „live“ dabei wäre.

Bei Abschluss des digitalen Kabelanschlusses für 14,99 Euro im Monat erhalten die Mieter und Mitglieder der WbG "Erfurt" eG neben der analogen TV-Versorgung auch den Zugang zur digitalen TV-Plattform von Tele Columbus: Im Einstiegspaket „DigitalTV Basic“ sind über 40 private Programme in digitaler Qualität verfügbar – darunter die Programme von RTL HD, VOX HD, ProSieben HD, Sat.1 HD, Kabel eins HD und sixx HD. Darüber hinaus stehen die frei empfangbaren öffentlich-rechtlichen HD-Programme Das Erste HD, ZDF HD, Arte HD und Einsfestival HD sowie auf Wunsch auch die HD-Sender der Bezahlplattform Sky zur Verfügung.

Der Umstieg auf das digitale Fernsehen ist komfortabel: Ein geeigneter, HD-fähiger Receiver wird von Tele Columbus günstig bereit gestellt und einfach zwischen den Fernseher und die Kabeldose angeschlossen. Für moderne Fernsehgeräte mit eingebautem CI+-Schacht steht alternativ ein CI+-Modul zur Verfügung, das ebenfalls für den Empfang des digitalen und hochauflösenden Programmangebots verwendet werden kann.

Neben dem analogen und digitalen Fernseh- und Radio-Empfang bietet der multimediale Kabelanschluss von Tele Columbus auch einen Internetzugang

und einen Telefonanschluss für unbegrenzt kostenlose Gespräche ins deutsche Festnetz. Diese Produkte sind sowohl als Einzeldienste oder im Paket als günstige Doppelflatrate erhältlich – mit Internetgeschwindigkeiten von 16 Megabit pro Sekunde bis hin zu superschnellen Datenraten von 32, 64 oder sogar 128 Megabit pro Sekunde. Ein zusätzlicher Telefonanschluss wird damit überflüssig.

Wollen Sie mehr erfahren? Besuchen Sie den Tele Columbus Shop in der Johannesstraße 112 in 99084 Erfurt (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr) oder das Tele Columbus Kundenbüro am Berliner Platz 4 in 99091 Erfurt (Öffnungszeiten: Dienstag 10 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 18 Uhr und Freitag 10 – 13 Uhr). In den zentral gelegenen, modernen Läden haben Sie die Möglichkeit, die Produkte zu testen und die Bildqualität von analogem, digitalem und hochauflösendem Fernsehen unmittelbar zu vergleichen. Ihre Tele Columbus Medienberater stehen Ihnen für ein unverbindliches Beratungs- und Vertragsgespräch unter der Telefonnummer 0361 / 7318 7423 zur Verfügung – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Weitere Informationen rund um den Kabelanschluss der Tele Columbus Gruppe sind unter der zentralen Servicenummer 01805 585 300 (14 Ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 42 Ct/Min) oder im Internet unter www.telecolumbus.de erhältlich.



AWO und WbG "Erfurt" eG beleben Bewohnerservice neu



v.l.: Gudrun Schneider, Leiterin der AWO Service-Wohnanlagen in Erfurt; Christian Meier, Sozialarbeiter der WbG "Erfurt" eG; Achim Ries, AWO AJS Geschäftsführer; Karin Schmidt, AWO AJS – Leitung Bewohnerservice und Uwe Wälzog, Handlungsbevollmächtigter Marketing/Vermietung der WbG "Erfurt" eG nach der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen AWO und WbG "Erfurt" eG und der Übergabe der Räumlichkeiten. (Foto: Dirk Gersdorf)

In Zukunft gibt es in der Kontakt- und Beratungsstelle Györer Straße unter der Leitung von Karin Schmidt wieder zahlreiche Angebote für die Mieter des Wohngebietes im Erfurter Norden. So zum Beispiel Unterstützung bei Kontakten und Schriftwechseln mit Ämtern und Behörden oder der Vermittlung von Hilfsangeboten und sozialen Dienstleistungen für ältere Mieter. Auch junge Eltern erhalten Rat und Hilfe bei Anträgen, Behördengängen oder der Suche nach einer geeigneten Kinderbetreuung.

Aber die Kontakt- und Beratungsstelle will noch mehr sein. „Wir wollen Raum bieten für Veranstaltungen, kleine Feste und Vorträge zu spannenden Themen“, sagt Karin Schmidt. „Ein Ort zur Begegnung und für nachbarschaftliche Hilfe.“ Denn oftmals sind es die kleinen Dinge, die ein Wohnumfeld attraktiv machen. Freundliche Nachbarn, die sich kennen, gegenseitig helfen und aufeinander achten.

Ganz neu ist die Idee des Bewohnerservices in der Kontakt- und Beratungsstelle nicht. Auch Karin Schmidt ist vielen Mietern schon lange bekannt. Aber der bisherige Träger war abgesprungen, zwischenzeitlich stand das Angebot vor dem Aus. Doch mit der AWO AJS gGmbH ist nun einer der größten sozialen Dienstleister Thüringens als Partner der WbG "Erfurt" eG eingestiegen. 15 Kindertagesstätten, ein Jugendhilfeverbund, ein häuslicher Pflegedienst, zwei so genannte Service-Wohnanlagen für ältere Menschen und zwei Seniorenpflegeheime arbeiten in Erfurt unter dem Dach der AWO. Hinzu kommen Spezialeinrichtungen wie eine Kinderkleiderkammer. Landesweit sind sogar rund 150 Einrichtungen und Dienste mit über 3.000 Mitarbeitern in der AWO AJS gGmbH organisiert. Viel Erfahrung, Rückhalt und ein umfangreiches und qualitativ hochwertiges Netz an sozialen Dienstleistungen, auf die Karin Schmidt und ihre Beratungsstelle in Zukunft zugreifen können. „Ich wer-

de beraten, Kontakte und Angebote vermitteln und dabei helfen, die Probleme der Mieter möglichst individuell und passgenau zu lösen“, beschreibt Karin Schmidt ihre zukünftige Aufgabe.

Doch auch für Menschen, die sich selber einbringen wollen, soll die Kontakt- und Beratungsstelle ein wichtiger Anlaufpunkt werden. „In der AWO gibt es viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren“, erklärt Karin Schmidt. „Egal, ob als Vorleser oder Begleiter im Pflegeheim oder als Basteloma in einer der vielen Kindertagesstätten.“

Natürlich kann man auch in der Györer Straße mitmachen. „Wir wollen ein reges und regelmäßiges Veranstaltungsangebot auf die Beine stellen, da kann ich Hilfe gut gebrauchen.“ Wer also Lust hat, bei der Organisation von Veranstaltungen, Themennachmittagen oder Vorträgen mitzuhelfen, ist bei Karin Schmidt ebenfalls herzlich willkommen.



Dirk Gersdorf,
AWO Thüringen

INFORMATION

Informationen zu Kontakt und Öffnungszeiten finden Sie in Ihrem Serviceheft.

Besichtigung Musterwohnung

Technische Hilfsmittel für Menschen mit alters- oder krankheitsbedingten Einschränkungen

Eigentlich ist er noch sehr rüstig und fit, unser Herr Beier aus der Sofioter Straße. Doch ein Knie bereitet ihm Beschwerden und so war es ein rein persönliches Interesse, sich die Musterwohnung in der Hanoier Straße anzuschauen, um zu sehen, wie sein Bad kniefreundlicher, sprich mit Dusche, ausgestattet werden könnte. Herzlichen Dank sagt der echo-Reporter, dass wir mit der Kamera dabei sein durften.

Seit unserem letzten Besuch gibt es noch viel mehr zu sehen an Gerätschaften und Einrichtungen, die das Leben in den eigenen vier Wänden sicherer und einfacher machen, wenn altersbedingte oder auch krankheitsbedingte Einschränkungen die Lebensqualität zu reduzieren drohen. Herr Meier, der Sozialarbeiter der WbG "Erfurt" eG, zeigt den interessierten Besuchern, welche Möglichkeiten es gibt und erläutert, wie

das mit den möglichen Kosten sein könnte und wo Anträge zu deren Reduzierung zu stellen wären.

Herr Beier probiert inzwischen die bei Rentnern so beliebten Rollatoren aus und ist leicht erschrocken, als er spontan fotografiert wird. „Ich bin geblitzt worden“, sagt er ebenso spontan und alle Anwesenden sind sehr erheitert über diese Pointe.



In unserem neuen Serviceheft erfahren Sie mehr über die Angebote der WbG "Erfurt" eG. Wir hoffen auf reges Interesse unserer Mitglieder, sich vor Ort über die verschiedenen Möglichkeiten zu informieren.

Wolfgang Klaus,
echo-Redaktion

INFORMATION

Zur Beratung und Terminabsprache steht Ihnen Herr Meier gern unter Telefon 7472141 zur Verfügung

ERFURT-RÄTSEL



Liebe WbG-Mieter und Mitglieder, liebe Leser,

stellen Sie Ihre Ortskenntnis unter Beweis und teilen Sie uns mit, wo dieses Motiv fotografiert wurde. Machen Sie wieder mit bei unserem Gewinnspiel! Zu gewinnen gibt es eine Überraschung von einem unserer neuen Servicepartner.

Einsendungen schicken Sie bitte an: WbG "Erfurt" eG, 99084 Erfurt, Johannesstraße 59, Redaktion „echo“, z. Hd. Frau Kootz, Kennwort: „Erfurt-Rätsel“. Wir wünschen Ihnen viel Glück.

Einsendeschluss ist der 16.01.2012.

Es findet eine Verlosung statt. Der Gewinner wird im „echo“ – Ausgabe 105 – veröffentlicht. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nur einmal möglich. Sachpreise können nicht mit Geld verrechnet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösung:

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

Hört, hört...

Nun ist es wieder soweit. „Süßer die Glocken nie klingen...“ schallt es allüberall. Auf dem Weihnachtsmarkt, im Kaufhaus, im Supermarkt, in manchem Wartezimmer. Womit ich bei meinem Problem bin. „Ich kann es nicht mehr hören“, stöhnt so mancher entnervt, ob des verkaufsfördernden Gedudels. Ich aber habe zunehmend meine Schwierigkeiten mit dem Verstehen. Das stellt sich eben ein im Herbst des Lebens. Nun ist der Herbst gewissermaßen der Frühling des Winters. Man will ihn noch einmal genießen. Also, Hörtest, Hörakustiker, Hörgerät!

Ich glaubte mich verhört zu haben, als ich die gängigen Preise der Hörhilfen vernahm. Mein etwas hilfloser Einwand, dass mir häufiger vorgeworfen wurde: „zum einen Ohr rein und zum anderen raus“, und es darum mit EINEM Hörgerät getan wäre, wurde durch die Diagnose des HNO-Arztes ad absurdum geführt. Also werde ich mich einrichten müssen. Und mal ganz ehrlich, die nicht ganz billigen Autoreparaturen stecken wir ja auch weg. Wenn es also ums eigene Wohlbefinden geht, wollen wir nicht knausern.

Was es alles gibt, um uns die zunehmenden Einschränkungen im Alter erträglicher zu machen, konnte ich beim Besuch der Musterwohnung der WbG sehen. Allen, die betroffen sind, kann ich einen Besuch dieser Einrichtung empfehlen.

Wollen wir doch alle bis ins hohe Alter – und wir werden auch immer älter – fit sein. Mobil und mit allen Sinnen genießen! Eben auch die vielfach besungene Weihnachtszeit. Den Baum im Lichterglanz sehen, den Braten riechen und schmecken, sich mit tastender Hand durchs Geschenkpapier arbeiten und unsere schönsten Weihnachtslieder hören. In diesem Sinne, ein schönes Weihnachtsfest und Auf Wiederhören im nächsten Jahr.

Ihr E.R. Furter

Theater, Theater, Theater



THEATER ERFURT bietet tolle Angebote für WbG-Mitglieder



My Fair Lady

Genießen Sie in einem der modernsten Opernhäuser Europas die Vielfalt von frechen Operetten über beschwingte Musicals bis hin zu opulenten Operninszenierungen und spannenden Schauspielproduktionen.

Mit dem exklusiven Angebot des THEATERS ERFURT haben Sie die Wahl zwischen drei Highlights der Spielzeit Feuer & Flamme. Erleben Sie Johann Strauß' lustig-schaurigen Operettenklassiker *Die Fledermaus* in einer Inszenierung von Katharina Thalbach in der zweiten Saison und lassen Sie sich in eine Welt von Liebe, Leidenschaft und Rache entführen.

Besuchen Sie das erfolgreichste Musical aller Zeiten *My Fair Lady* mit der bezaubernden Geschichte um die Blumenverkäuferin Eliza Doolittle und den griesgrämige Prof. Higgins oder genießen Sie E.T.A. Hoffmanns romantische Oper *Der Trank der Unsterblichkeit*, die im THEATER ERFURT uraufgeführt wird, nachdem sie zweihundert Jahre in der Bibliothek schlummerte und nun erst das Licht der Bühnenwelt erblickt.

Für weitere Informationen rund um das THEATER ERFURT, Spielplan und Ticketverkauf stehen Ihnen die Mitarbeiter des Besucherservices gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung. Außerdem finden Sie im Internet unter www.theater-erfurt.de umfangreiche Informationen und können Karten auch online bestellen und kaufen.

Tickets & Information

Tel. 0361 / 22 33 155
(täglich 10 – 18 Uhr)



Die Fledermaus

Besucherservice THEATER ERFURT
Schlösserstraße 4 (bis 31.03.12)
Martinsgasse (ab 1.04.12)

Öffnungszeiten Theaterkasse I Besucherservice

Mo – Fr von 10 bis 19 Uhr,
Sa von 10 bis 15 Uhr
sonn- und feiertags geschlossen

Termine:

Die Fledermaus

Operette von Johann Strauß

Aufführungen: 17.12.2011 / 03.03.2012 /
10.03.2012 / 26.05.2012 / 24.06.2012

My Fair Lady

Musical von Frederick Loewe

Aufführungen: 02.03.2012 / 24.03.2012 /
05.05.2012 / 12.05.2012 / 13.06.2012

Der Trank der Unsterblichkeit

Oper von E.T.A. Hoffmann

Aufführungen: 28.04.2012 / 02.05.2012 /
04.05.2012 / 13.05.2012 / 19.05.2012 /
25.05.2012 / 03.06.2012 / 10.06.2012 /
23.06.2012

Weitere Informationen finden Sie im
Programmheft des THEATERS ERFURT
sowie im Internet unter:
www.theater-erfurt.de

Bitte beachten Sie unser limitiertes
Platzangebot.

ANGEBOT

» Sie erhalten bei Vorlage Ihrer Service-Card für folgende Vorstellungen des THEATERS ERFURT 2 Eintrittskarten zum Preis von einer.

- Die Fledermaus
- My Fair Lady
- Der Trank der Unsterblichkeit

KULTURTIPPS

Weihnachtszeit ist Märchenzeit!

THEATER ERFURT

Sa, 17.12. / So, 18.12. /

So, 25.12. / Mo, 26.12.2012

Das Märchen vom Kalif Storch

Fr, 16.12., 16.30 Uhr

Dornröschen

Fr, 16.12., 19.30 Uhr

Schwanensee

So, 25.12., 14 und 18 Uhr

Der Nussknacker

Kaisersaal

23. 12 2011, 19.30 Uhr

„Sind die Lichter angezündet“
Weihnachtskonzert

Theater Waidspeicher

Der kleine Muck, Tintenherz,
Der gestiefelte Kater, Monsieur
Ibrahim und die Blumen des
Koran, Schneeweißchen und Ro-
senrot u.v.m.

Detaillierte Informationen unter:
www.waidspeicher.de

Messe Erfurt

21.01.2012 – 22.01.2012

OLDTEMA

(Oldtimer und Teilemarkt)

27.01.2012 bis 29.01.2012

Automobilmesse Erfurt

04.02.2012

Nachtflohmarkt

Erfurt Innenstadt

19.2.2012

Närrisches Altstadtfest mit dem
37. Erfurter Festumzug

Kunsthalle Erfurt – Haus zum Roten Ochsen

04.12.2011 – 22.01.2012

Thomas Hartmann: Unruhe
Bilder 1979 – 2011

08.12.2011 – 22.01.2012

Thomas Lindner: Balancen
Metallplastik, Emaille-Bilder,
Fotografie

Neue Servicepartner

Harmonie am Berliner Platz



Gesundheitspraxis in Harmony

Berliner Platz 7, Tel.: 0361/34190132
Häßlerstraße 8, Tel.: 0361/34191622

Am Berliner Platz hat sich etwas getan. Ein leerstehender Pavillon wurde umgebaut und umfassend modernisiert. Er steht für Pioniergeist eines Investors und beherbergt zwei Unternehmen. Eine Gesundheitspraxis mit Physiotherapie und Ergotherapie mit Namen „in Harmony“ und ein Kosmetikstudio, das „Alles Schön“ heißt.

Seit Anfang September sind die Türen dort geöffnet und die Betreiber beklagen



Alles Schön! Kosmetik

Berliner Platz 7, Tel.: 0361/34190134
Häßlerstraße 8, Tel.: 0361/34191624

sich nicht über einen regen Zuspruch. Wenn man die angenehm eingerichteten Behandlungs- und Kursräume anschaut beginnt schon ein spontanes Wohlfühlen. Deshalb hat auch Frau Schulz aus der Prager Straße dieses Angebot in unmittelbarer Nähe genutzt. Die ärztlich verschriebene Physiotherapie wird durch eine Kosmetikbehandlung ergänzt. Frau Schulz ist sehr zufrieden und das liegt auch an der sehr fachgerechten Betreuung.



ANGEBOT

» Sie erhalten bei Vorlage Ihrer Service-Card

Gesundheitspraxis in Harmony

- 10 % Rabatt auf alle Massagen und Kurse (außer Aktionen)

Alles Schön! Kosmetik

- 15 % auf Gesichtsbehandlungen, Fußpflege, Nagelmodellage, Maniküre, Haarentfernung (Sugaring) (außer Aktionen)

Zum Schluss noch eine gute Nachricht für unsere Mieter im Südosten der Stadt. In der Häßlerstraße 8 gibt es ab Anfang Dezember eine weitere Gesundheitspraxis und ein weiteres Kosmetikstudio. Auch sie bieten unseren Mitgliedern Vergünstigungen.

Wir wünschen den Betreibern viel Erfolg und hoffen, dass zum Leuchtturm am Berliner Platz noch weitere hinzukommen. Wir werden darüber berichten.

Wolfgang Klaus,
echo-Redaktion

Die Konsumgenossenschaft Weimar ist neuer Servicepartner unserer Genossenschaft

Im Konsum kaufen kluge Kunden. Wenn Sie diesen Spruch kennen, hatten Sie in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts Ihre Fernsehantenne so ausgerichtet, dass Sie mehr als den Deutschen Fernsehfunk empfangen konnten. Es war eine sympathische Werbung und die Schnäppchenjagd-Mentalität war noch in weiter Ferne. In der damaligen Bundesrepublik ist der genossenschaftliche Gedanke mit dem wachsenden Streben nach Profit verdrängt worden und der Konsum spielte faktisch keine Rolle mehr als Versorger der Bevölkerung. Die Bedeutung des Konsums in der DDR war erheblich größer und über 30 Prozent



rechts: House of Gerry Weber im Thüringenpark – Filialleiterin Ilona Kraemer (Bildmitte), Silke Kirsten und Evelin Thein haben Spaß an ihrer Arbeit. (Foto: Kirsten Seyfarth)



» Sie erhalten bei Vorlage Ihrer Service-Card und des Personalausweises in folgenden Geschäften 5% Rabatt

Xquisite Labellounge*

Schlösserstraße 11,
Tel. 0361 8012487

Antilope*

(Lust auf schöne Schuhe)
Anger 43, Tel. 0361 7891330

House of Gerry Weber*

Anger 32, Tel. 0361 5504383
und
Nordstraße 73, Im Thüringen
Park, Tel. 0361 6027384

des Einzelhandels wurden von den Konsumgenossenschaften mit 3,8 Mio. Mitgliedern getragen. Viele Leser erinnern sich vielleicht noch an das Kleben der Rabattmarken zu Jahresende.

Nur wenigen Konsumgenossenschaften in den neuen Bundesländern ist es gelungen, sich auf die neuen Verhältnisse einzustellen und ihr Überleben zu sichern. Ab Mitte der 90er Jahre war die Konsolidierung der Konsumgenossenschaft abgeschlossen und der Aufbau des Unternehmens konnte beginnen. 1996 erfolgte die Eröffnung des Handelshauses in Weimar.

Heute betreibt die Konsumgenossenschaft Weimar von Gotha bis Dresden Geschäfte mit bekannten Marken in den Sortimentsschwerpunkten Textilien

für Damen und Herren, Wäsche, Schuhe und Hartware. Sie hat über 6.000 Genossenschaftsmitglieder und wird vom Vorstand der Konsumgenossenschaft Weimar geleitet.

Wir freuen uns sehr, mit dieser Genossenschaft einen Partner für unsere Service-Card gefunden zu haben, der auch den Genossenschaftsgedanken zur Geschäftsgrundlage macht und der mit seinem breiten Angebot unseren Mietern ein guter Partner sein wird. Aktuelle Adressen der teilnehmenden Geschäfte erfahren Sie auch im Serviceheft und vielleicht werden wir den alten Slogan leicht modifizieren: Im Konsum kaufen kluge Kunden, besonders aus unserer Genossenschaft.

Wolfgang Klaus, echo-Redaktion

Die Genossenschaft engagiert sich beim THC-Nachwuchs

Können Sie sich eine Horde junger Mädchen vorstellen, die sich total verausgaben, dabei noch Freude haben und jede Anweisung sofort umsetzen? Wenn nicht, dann schauen Sie sich das Handballtraining der C-Jugend des THC in der Sporthalle Mittelhäuser Straße an. Hier erleben Sie junge Menschen, denen der Sport Lebenselixier zu sein scheint. Mit hoher Motivation wird das ausgeführt, was der Trainer sagt und seine Autorität wird von allen anerkannt. Wir, die Besucher, das sind Herr Walzog von der WbG und der echo-Reporter, waren sichtlich beeindruckt. Wir wollten uns ein Bild machen vom Trainingsbetrieb und sehen, ob die Unterstützung des Kinder- und Jugendsports durch die WbG eine lohnende Aufgabe ist.

Jaime Lee Leder und Antonia Westland – beide waren verletzt und konnten sich am regulären Training nicht beteiligen – haben ihre Ausfahrt am Ergometer unterbrochen und die Fragen von zwei neugierigen Unwissenden gern beantwortet. Beide, 13 und 14 Jahre alt, sind seit 6 Jahren vom Handballvirus befallen. Der heutige Trainer, Herr Partschefeld, hat beim Schulsport nach Talenten Ausschau gehalten und damals 4 Mädels aus der Klasse zum Training

eingeladen. Unsere Gesprächspartnerinnen haben bis heute durchgehalten und ein Ende ist noch lange nicht in Sicht. 6 bis 8 mal in der Woche wird trainiert, die Spiele sind nicht eingerechnet. Zeit für ein anderes Hobby gibt es nicht, wird aber auch nicht vermisst. Sich aktiv bewegen, mit der Mannschaft um den Sieg kämpfen und eigene Grenzen Schritt für Schritt überwinden, ist mehr als ein Ausgleich. Das große Ziel ist, einmal in der ersten Mannschaft und in der ersten Bundesliga zu spielen. Eine Ausbildung soll es aber auch geben. Jaime Lee denkt da an Physiotherapeutin und Antonia eher an ein Medizinstudium. Das sind doch ideale Berufe, um weiter mit dem Sport Kontakt zu haben. Beide begeben sich wieder auf ihre Hometrainer, denn sie müssen noch ein paar Kilo-



Nachwuchstrainer Hr. Partschefeld (stehend links) mit der C-Jugend beim Training

meter strampeln. Wir wünschen viel Erfolg, gute Genesung, und dass Ihre Träume in Erfüllung gehen.

Kurz vor Beginn eines Übungsspiels bittet uns der Trainer, noch ein bisschen Werbung für Handballnachwuchs zu machen, was wir auch gern tun. Liebe Eltern, liebe Großeltern, Sie sind herzlich eingeladen, sich den Trainingsbetrieb einmal anzuschauen. Herr Partschefeld, Tel.: 24024082 oder 01749992574 erwartet Ihren Anruf. Auch, wenn es später nicht die erste Bundesliga wird, Bewegung schützt vor Übergewicht und bringt eine Menge Spaß.

Wolfgang Klaus, echo-Redaktion



links: Jaime Lee Leder und Antonia Westland trainieren am Ergometer

Wohnungsbesichtigung mit der Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus- und Marketing GmbH



Stellen Sie sich vor, aus unserer Stadt würden auf einen Schlag alle Touristen verschwinden. Die Innenstadt wäre fast leer und die meisten Stühle in Cafés und Restaurants blieben unbesetzt. Dass Erfurt eine so lebendige Stadt ist, daran haben die vielen Gäste ihren Anteil und dass so viele Besucher in diese Stadt kommen, dafür arbeitet die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH. Deren Chefin ist seit 1998 Frau Dr. Hildebrandt und der Reporter vom WbG-echo hatte die Gelegenheit, sich mit ihr zu unterhalten. Frau Dr. Hildebrandt gehört zu den ersten Mietern in der Christian-Kittel-Straße und ich habe die Gelegenheit genutzt, das Interview mit einer Wohnungsbesichtigung zu verbinden.

Frau Dr. Hildebrandt hatte Urlaub und wer umziehen möchte, verbringt diesen in der neuen Wohnung. Am 27. Oktober war die Küchenmontage angesagt. Ich hatte vorsorglich meine Hausschuhe mitgebracht, um auf dem neuen Fußboden keine Spuren zu hinterlassen. Sie hat das wohlwollend zur Kenntnis genommen und berichtete mir, dass sie als Erstmieter Einfluss auf Farbwahl, Fußböden, Fliesen und Lage sowie Anzahl der Steckdosen nehmen konnte. Von dem Bauprojekt hat sie übrigens erfahren, als sie mit dem Vorstand der Genossenschaft über das Wohnen in der Stadt gesprochen hat, denn seit drei Jahren ist Frau Dr. Hildebrandt auch verantwortlich für das Stadtmarketing. Hier ist es ihre Aufgabe den Bekanntheitsgrad der Stadt auch für potentielle Investoren und Menschen, die hier wohnen und arbeiten möchten, zu erhöhen. Das hat sie mir übrigens erzählt, als wir in ihrem schönen neuen Bad auf den bis dahin einzigen transportablen Möbelstücken – einem Hocker und einem Stuhl – Platz nahmen, um uns zu unterhalten. Ich hatte Kaffee und etwas Kuchen mitgebracht und so hatten wir sehr unkonventionelle Rahmenbedingungen für ein schönes Gespräch.

Neben der Werbung um Besucher ist die Tourismusinformation zuständig



Frau Dr. Hildebrandt, Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus- und Marketing GmbH

für die Betreuung der Gäste vor Ort. Dazu gehören die Zimmervermittlung, unterschiedlichste Stadtführungen, das Bereitstellen von Informationsmaterial wie Stadtplänen und der Verkauf von Souvenirartikeln. Seit 1998 haben sich die Besucherzahlen fast verdoppelt. Pro Jahr sind das 400.000 Übernachtungsgäste in Hotels und Pensionen, die Gästewohnungen der Wohnungsunternehmen und Privatbesuche nicht mitgerechnet. Die Anzahl der Tagesgäste beträgt im Jahr etwa 10 Mio. Personen, so Frau Dr. Hildebrandt.

Das Tourismusbüro hat auch für uns Erfurter einiges zu bieten. So kann man hier Tickets für Sport- und Kulturveranstaltungen erwerben, kann für sich und seine Gäste Stadtrundfahrten oder -rundgänge buchen. Dies wird gerade bei Familienfeiern sehr gern genutzt, um Verwandten und Freunden etwas von der schönen Stadt zu zeigen. Hier gibt es auch den „Kleinen historischen Stadtrundgang“, den Sie unbedingt lesen sollten, bevor Sie sich zum Hobbystadtführer aufschwingen. Man wird Sie bewundern für Ihre Kenntnisse. Sehr beliebt, so Frau Dr. Hildebrandt ist



Stadtführung (Foto: B. Neumann)

ANGEBOT

» Sie erhalten bei Vorlage Ihrer Service-Card und des Personalausweises den ermäßigten Preis für die öffentliche Stadtführung „Erfurt – die Faszination einer historischen Stadt erleben“

der Kauf von Gutscheinen. Gerade Weihnachten kann ein solches Geschenk viel Freude bereiten, und wenn Sie die Feiertage bei Freunden oder Verwandten verbringen, dann freuen diese sich bestimmt über ein Erfurt-Souvenir.

Zum Schluss habe ich Frau Dr. Hildebrandt gefragt, ob das Tourismusbüro nicht Partner unserer Service-Card werden möchte. Sie sagte zu und nähere Informationen gibt es im beigefügten Serviceheft. Die Küchenmonteure haben inzwischen schon die Arbeitsplatte montiert und alles passt. Ich verabschiede mich von Frau Dr. Hildebrandt und wünsche Ihr viel Freude in der neuen Wohnung im neuen Haus.

Wolfgang Klaus, echo-Redaktion

Die EVAG informiert:

Stressfrei unterwegs mit Stadtbahn und Bus



Unbeschwert über den Weihnachtsmarkt bummeln

Der Erfurter Weihnachtsmarkt am Fuße von Dom und St. Severi ist vom 23. November bis zum 22. Dezember 2011 wieder ein besonderer Anziehungspunkt für die Erfurter und viele Gäste der Stadt. Sonntag bis Mittwoch von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Donnerstag bis Samstag von 10:00 Uhr bis 21:00 Uhr können die Besucher weihnachtliche Leckereien genießen, sich bei einem Glühwein oder Punsch aufwärmen, mit den Kindern den Märchenwald ergründen oder Plätzchen backen. Karussells und Verkaufsstände mit weihnachtlichen Accessoires ergänzen das Angebot des beliebten Marktes.

Für alle Erfurter oder Gäste der Stadt, die unbeschwert über den Weihnachtsmarkt bummeln wollen, gibt es im Eingangsbereich des Weihnachtsmarktes wieder den Gepäckbus der EVAG. Die Gepäckaufbewahrung ist zu folgenden Zeiten möglich:

Sonntag – Mittwoch:
14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Donnerstag – Samstag:
14:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Die Aufbewahrung der Gepäckstücke kostet 1 Euro pro Gepäckstück. Vorteil für Abo-Kunden: Gegen Vorlage einer

(9-Uhr-)Abo-Monatskarte halbiert sich der Preis für diesen Service.

Mit der EVAG zum Weihnachtsmarkt

Der Stadtbummel durch das weihnachtlich geschmückte Erfurt – mit Stadtbahn und Bus funktioniert all das stressfrei und ohne langwierige Parkplatzsuche. Die EVAG hat sich auf den Besucherandrang im Advent mit besonderen Verkehrsangeboten eingestellt. Von Montag bis Freitag fahren alle Stadtbahn-Linien und die Stadtbus-Linie 9 von 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr im 10-Minuten-Takt, von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr alle 15 Minuten und zwischen 20:00 Uhr und 0:30 Uhr alle 20 Minuten.

Samstags und sonntags im 15-Minuten-Takt

Besonders an den **Advents-Samstagen** fahren alle Stadtbahn-Linien und die Stadtbus-Linie 9 von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr im 15-Minuten-Takt. Zusätzlich verkehrt von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr die Stadtbahn-Linie 7 zwischen P+R-Platz Messe – Domplatz – Anger – P+R Thüringenhalle im 15-Minuten-Takt.

An den **Advents-Sonntagen** fahren alle Stadtbahn-Linien und die Stadtbus-Linie 9 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr im 15-Minuten-Takt. Die Stadtbahn-Linie 1 verkehrt von

11:00 Uhr bis 19:00 Uhr zwischen Europaplatz und Thüringenhalle. Von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr ist die Stadtbahn-Linie 7 zwischen P+R-Platz Messe – Domplatz – Anger – P+R Thüringenhalle im 15-Minuten-Takt im Einsatz.

EVAG-Tipp

Besonders günstig ist man auch im Advent mit der Tageskarte im CityTarif Erfurt, Tarifzone 10, in Erfurt unterwegs. Hin- und Rückfahrt, Umsteigen oder Zwischenaufenthalte sind uneingeschränkt möglich für einen Preis von 4,20 €. Wer mit Freunden oder der Familie unterwegs ist, kann die Tageskarte als Gruppenkarte für max. fünf Personen zum Preis von 8,80 € nutzen.

Beratung und Service an den Feiertagen im EVAG-Center am Anger

Montag – Freitag:

07:00 Uhr – 19:00 Uhr

Samstag im Advent:

10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Heiligabend und Silvester

10:00 Uhr – 13:00 Uhr

1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie Neujahr geschlossen.

Vielseitiges Weihnachtspräsent

Noch nicht die richtige Idee für die Weihnachtsüberraschung? Der EVAG-Mobilitätsgutschein ist im Wert frei wählbar und kann für Fahrkarten (Wochen-, Monats-, Abo-Karten), das Mieten historischer Sonderfahrzeuge oder die Themen-Touren mit dem beliebten Katerexpress eingesetzt werden. Erhältlich ist der EVAG-Mobilitätsgutschein im EVAG-Center am Anger, dort kann er auch eingelöst werden.



Für die bevorstehenden
Weihnachtsfeiertage wünschen
wir Ihnen und Ihrer Familie
Ruhe, Besinnlichkeit, Entspannung
und Zeit füreinander!
Und 2012 soll für Sie ein Jahr
voller Glück, Gesundheit, Erfolg
UND nicht zuletzt ein
in vieler Hinsicht „besonderes“
werden!



Bitte merken Sie sich
schon JETZT in Ihrem Kalender
für 2012 vor:
Am Sonntag, dem 15. Juli
findet von 11.00 bis 17.00 Uhr
auf der ega das
6. FAMILIENFEST
unter dem Motto
„Olympiade – ganz in Familie“
statt ...
bei hoffentlich strahlendem
Sonnenschein!

Ab Januar 2012 übernimmt
Frau Dr. Kerstin Waterstradt die
Geschäftsführung des Regional-
verbundes und freut sich auf Ihre
Anregungen und Vorschläge!

Freuen Sie sich auf das aktuelle
Informationsheft zur Genossen-
schaftskarte, das Sie im Mai
2012 in Ihrem Briefkasten finden
werden!

Geschäftsstelle
des Regionalverbundes der
Erfurter Genossenschaften GbR
Haus des Wohnens
Karl-Marx-Platz 4
99084 Erfurt
Telefon (0361) 5 55 75 27
Fax (0361) 5 55 78 70
info@diegenossenschaft.de

www.diegenossenschaft.de

DIE

GENOSSENSCHAFT
für Ihre Region.

HERZLICHSTE GLÜCKWÜNSCHE

Wir wünschen all unseren Mitgliedern, die in den letzten Monaten Geburtstag hatten, alles Gute, vor allem beste und stabile Gesundheit, Optimismus, viel Freude am Leben und die Erfüllung ihrer persönlichen Wünsche.

ZUM 75. GEBURTSTAG

Ingeborg Modrow

Brigitte Lautenbach

Lothar Quasebarth

Annemarie Schwarz

Günter Stressenreuter

Dieter Beier

Gerda Kresser

Anita Hildebrandt

Wilhelm Mager

Dorit Heidrich

Manfred Lück

Werner Schönfeld

Annerose Pöpelt

Gerda Löbnitz

Heinz Wunder

Lothar Schneidewind

Gisela Köhler

Sigrid Stoyke

Bernhard Börner

Horst Kretschmer

Marianne John

Karl Volland

Günter Löhning

Dieter Viezenz

Marianne Piotrowski

Alice Grolle

Elisabeth Keilholz

Klara Storch

ZUM 80. GEBURTSTAG

Leonore Zenner

Christa Chlopik

Dorothea Niemeier

Helga Leisenberg

Regina Petrowski

Helga Weiß

Karola Reiser

Brunni Gromoll

Edeltraud Jäger

Ingrid Meinelt

Waldrant Eichhorn

ZUM 85. GEBURTSTAG

Helene Schulze

Eva Arneburg

Hildegard Beutler

Gisela Brietzke

Kurt Bimböse

Margitta Strulik

Lieselotte Schröder

Dr. Ilse Hoffmann

Horst Meyer

Maria Ernst

Gertraude Noa

Erika Seeland

ZUM 90. GEBURTSTAG

Ida Braband

Ruth Kaufmann



Bald nun ist Weihnachtszeit...

Rezept und Basteltipp

Ein Klassiker der Weihnachtsbäckerei und immer wieder köstlich sind Kokosmakronen. Versuchen Sie doch einmal eine Variation mit Marzipan. Gutes Gelingen!

Kokosmakronen mit Marzipan

Zutaten:

150 g	Kokosflocken
5	Eiweiß
250 g	Puderzucker
400 g	Marzipan
2 EL	Rum
eventl.	Backoblaten

Alle Zutaten vermengen. Die Masse auf Oblaten setzen oder mit dem Spritzbeutel kleine Kegel auf das Backpapier spritzen (sieht schöner aus). Ca. 15 Minuten bei 160°C backen. Nach dem Abkühlen auf die Spitze einen Schokoladenkleks setzen.

Eine schöne Alternative zum klassischen Adventsgesteck mit Tannengrün sind Kränze. Wie wäre es einmal mit einem Kranz ganz aus Nüssen:

Nusskranz

Benötigte Materialien:

Styroporkranz
Blumenkreppband
Nüsse jeglicher Sorte
Dekor (Sterne, Goldperlen, Goldfaden, getrocknete Orangenscheiben, Zimtstangen, Tannenzweige...)
Goldkordel und Stoffband (1 m lang, 80 mm breit)
Heißklebepistole

Anleitung:

Den Styroporkranz mit Blumenkrepp umwickeln und die Nüsse mit ein wenig Kleber festkleben. Anschließend die Goldkordel um den Kranz schlin-

gen und die restlichen Dekoteile und das Stoffband (als Schleife, Masche,...) anbringen.

echo-Redaktion



Neues vom GäWoRing

Kieler Wohnungsgenossenschaft ist neuer Partner

Das Angebot Gästewohnungen erfreut sich bei unseren Gästen bereits seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Sowohl die gute Ausstattung der Wohnungen als auch das günstige Preis-Leistungs-Verhältnis sprechen für sich. In diesem Sinne ist es uns eine Freude Ihnen mitzuteilen, dass es seit Sommer 2011 einen neuen Kooperationspartner im hohen Norden gibt. Die Kieler Wohnungsgenossenschaft ist nun auch Mitglied in unserem GäWoRing.

Die Stadt Kiel bietet für jeden etwas und vor allem Wasser soweit das Auge reicht. Kieler Förde, Nord-Ostsee-Kanal und weißer Sandstrand laden zum verweilen ein. Ob einem der Sinn nach Erholung oder nach Action steht, beides ist in Kiel, besonders im Sommer,



Ein besonderes Erlebnis ist die alljährlich stattfindende Kieler Woche. Hier treffen sich Großsegler aus aller Welt. Sie findet wieder 2012 vom 16. bis 24. Juni statt.

Foto: Sokaeko – pixelio

möglich. Wenn das nicht zu einem Ausflug an die Ostsee einlädt!

Ab dem Jahr 2012 wird eine weitere Genossenschaft in den GäWoRing aufgenommen. Aber dazu im nächsten echo mehr.

Aufgrund der großen Nachfrage ist es

erforderlich, die eigenen Wünsche rechtzeitig abzugeben. Ihr Ansprechpartner für Buchungen ist Frau Zander. Sie erreichen sie unter der Tel. 7472301.

Annette Zander
Sekretärin Bestandsverwaltung
Sachbearbeiterin für Gästewohnungen

Unsere Gästewohnung:

Erfurt – Zentrum
Juri-Gagarin-Ring 126b/76
(3 Raumwohnung,
für max. 6 Personen)



WICHTIGE INFORMATION

Ab 2012 muss zu den regulären Preisen der Gästewohnungen zzgl. eine 5 %ige Kulturförderabgabe mit berechnet werden.

Dies ist eine Forderung der Stadt Erfurt, der wir uns nicht verwehren können. Wir bitten um Ihr Verständnis.

MIETER WERBEN MIETER

Überzeugen Sie Freunde, Verwandte, Bekannte und Kollegen von den Vorteilen in einer Genossenschaft zu wohnen. Sie erhalten für jedes neu geworbene Genossenschaftsmitglied eine Prämie in Höhe von 100,00 Euro. Allerdings unter der Voraussetzung, dass auf dem Mieterkonto des Geworbenen innerhalb der ersten drei Monate keine Mietrückstände eingetreten sind. Ist dieser Tatbestand erfüllt, wird Ihrem Mieterkonto im vierten Monat die Prämie gutgeschrieben.

Informationen über unsere Genossenschaft sowie aktuelle Wohnungsangebote finden Sie im Internet unter www.wbg-erfurt.de

Und so funktioniert's: Füllen Sie den nebenstehenden Coupon aus und senden ihn an Frau Jutta Kootz in unserer Geschäftsstelle.

Bei Rückfragen wenden Sie sich unter der Telefonnummer 7472-201 direkt an unsere Mitarbeiterin.

Ich,

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Telefon _____

Unterschrift _____

habe Interesse geweckt bei:

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Telefon _____

Unterschrift _____

Wohnungsbau
Genossenschaft
Erfurt.
mehr als ein Zuhause

echo – Ausgabe 104 – Dezember 2011

Wir feiern die Feste wie sie fallen...

...und in diesem Fall nennen wir sie eben Herbst- oder Oktoberfeste, einen Grund zum Feiern sollte schon ab und an gefunden werden. Und was passt besser zu einer Feier als lecker dabei zu essen? Gemeinsam zu Pizzabrötchen, Kartoffelsalat und Würstchen und Aschkloß (Sauerkraut, Kassler auf Kloßmasse) ließ es sich dann wieder besonders gesellig an und natürlich wurde viel gelacht und gesungen frei dem Motto: mit Freude in den Herbst.



ÖFFNUNGSZEITEN

Zu folgenden Öffnungszeiten sind die Seniorenbetreuerinnen in den Nachbarschaftstreffs für Sie da:

Warschauer Str. 1/06

Mi 14.00 bis 17.00 Uhr

Sofioter Str. 3/21

*Do 10.00 bis 11.00 Uhr/
14.00 bis 17.00 Uhr*

Prager Str. 6/Aufgang C

Mo 14.00 bis 16.00 Uhr

Kurs „Gedächtnistraining“

*Di 10.00 bis 11.00 Uhr/
14.00 bis 17.00 Uhr*

12.00 Uhr gemeins. Mittagessen

Hanoier Str. 1/11

Do 14.00 bis 17.00 Uhr

Körnerstr. 2/05

nach Anfrage und Absprache

Julius-Leber-Ring 4/16

Di ab 14.00 Uhr Büchercafé

Do 14.00 bis 17.00 Uhr Kaffeetreff und Sport

Bewohnerservice Györer Str. 2/Z31

Beratungszeit:

täglich 10.00 bis 12.00 Uhr

Di 14.00 Uhr Stuhlgymnastik

Mi 14.00 bis 16.00 Uhr Veranstaltungen

Sauerdornweg 3

nach Anfrage und Absprache

Änderungen vorbehalten

VORSCHAU

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung. Infos erhalten Sie über unseren Ansprechpartner: **Herrn Meier, Tel. 7472-141**, unsere Seniorenbetreuerinnen oder in den Hausinformationskästen und im Internet unter www.wbg-erfurt.de.



Zu Gast war:...

...Ortsteilbürgermeister Dr. Geist (Foto links). Einer mittlerweile schönen Tradition folgend, besuchte der Ortsteilbürgermeister vom Berliner Platz, Dr. Geist, mal wieder unsere Nachbarschaftstreffs in der Prager Straße und in der Warschauer Straße. Themen, wie der Garten der Begegnung und die Umstellung auf digitales Fernsehen im nächsten Jahr, standen hierbei im Vordergrund. Aktuelles und Politisches aus dem Stadtteil fand bei Kaffee und Kuchen natürlich auch größte Beachtung und führte dann doch zu der einen und anderen Diskussion – so sollte es ja auch sein.

Nachbarschaftstreff auch ganz privat...

...es muss ja nicht immer organisiert sein, dachte sich der feste Kern des Nachbarschaftstreffs in der Warschauer Straße und organisierte sich ganz privat zu einem Wochenendkutschfahrtausflug. Auch, wenn das Wetter nicht ganz so auf ihrer Seite war, so hat sich die Initiative doch gelohnt und es wurde zu einem tollen spaßigen Ausflug – weiter so.



Termine Weihnachtsfeiern

12. Dezember
13. Dezember
14. Dezember
15. Dezember
15. Dezember
15. Dezember
20. Dezember

Emdener u. Oldenburger Straße
Juri-Gagarin-Ring 132 – 136
Juri-Gagarin-Ring 126a/b
Sofioter Straße 3
Julius-Leber-Ring 4
Bewohnerservice
Györer Straße 2
Hanoier Straße 1

(Beginn und Anmeldung siehe Aushänge)



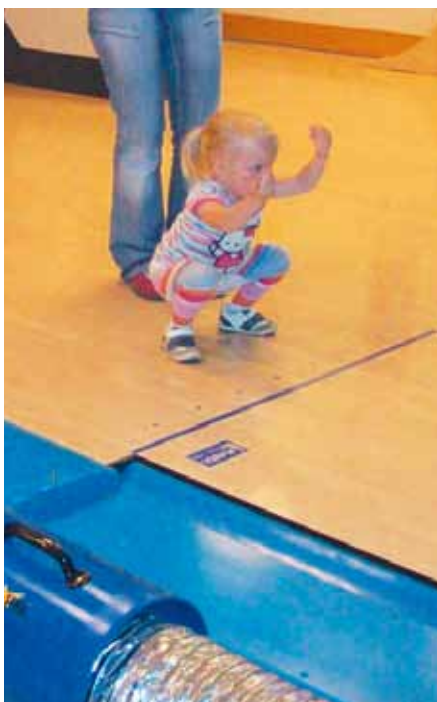
Spielwohnung on Tour...

...im Rahmen der Oktoberferien. Wo gehen alle Kinder immer wieder gerne hin, na klar, in den ZOO. So auch eine kleine aber feine Gruppe unserer Spielwohnung. Und natürlich gibt es dann immer wieder etwas Neues zu entdecken und zu beobachten. Nachdem die Lamas gefüttert waren, gab's dann auch Picknick für die kleinen Tierforscher. Schade nur, dass man so ein kleines niedliches Erdmännchen nie mit nach Hause nehmen darf – naja, vielleicht beim nächsten Besuch.



Sport frei...

...in diesem Falle auf der Bowlingbahn in Erfurt. Gar nicht so einfach diese schweren Kugeln so nach vorne zu schmettern, dass dann tatsächlich auch noch ein Kegel fällt, könnte man denken, aber nicht mit unseren Bowling-Profi-Kids. Hier flogen die Punkte nur so über die Anzeige, auch wenn natürlich manchmal eine „Ratte“ dabei war. Doch am Ende stand fest: keiner bowlt so gut wie die 6jährige Ly, die mit deutlichem Abstand diesen Nachmittag für sich entschied.



Es flimmerte auf der Leinwand...

...und diesmal dann doch eher für die Mädels unserer Spielwohnung und zwar bei der bezaubernden Prinzessin Lillifee und das ist natürlich immer wieder ein tolles Erlebnis in so einem großen Kino mit einer riesigen Portion Popcorn in gemütlichen Lümmelsesseln. Klar, spannend war es dann auch noch, aber solange am Ende immer alles wieder gut ausgeht hält man das schon aus. Ach ja, dem einzigen Jungen hat es dann doch auch gefallen, aber das verraten wir an dieser Stelle nicht.

PROGRAMM/INFOS

Das vielfältige Monatsprogramm könnt ihr in der Spielwohnung erfahren. Alle Kinder sind herzlich eingeladen und willkommen. Weitere Termine werden per Aushang und im Internet unter www.wbg-erfurt.de rechtzeitig bekannt gegeben.

ANSPRECHPARTNER

Fragen zu Nachbarschaftstreffs, Seniorenbetreuung, Beratung etc.
Herr Meier, Tel. 0361 7472-141

Gibt's Fragen zur Spielwohnung?

Telefon Spielwohnung
0176 41278223
Herr Meier, Tel. 0361 7472-141

ÖFFNUNGSZEITEN

Spielwohnung Sofioter Str. 1-3

Kinderbetreuung, Bastelangebote, Elterncafé u.v.m.

Mo bis Fr 14.00 bis 17.00 Uhr

Krabbelgruppe

Mo und Mi 10.00 bis 12.00 Uhr

Die private Nutzung für Kindergeburtstage am Wochenende ist kostenfrei möglich (Montag bis Freitag nach 17.30 Uhr).

Verein der WbG "Erfurt" eG
zur **Nachbarschaftshilfe**
und zur **Hilfe in Not** e.V.

- Finanzielle Unterstützung von in Not Geratenen
- Schaffung und Förderung von Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche und Senioren
- Initiierung und Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe

Unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit durch Spenden!

Für Ihre Einzahlung auf unser Vereinskonto **Konto-Nr. 91 67 18, BLZ 120 300 00, Deutsche Kreditbank AG, Niederlassung Erfurt** danken wir Ihnen bereits im Voraus. **Oder werden Sie Mitglied!**

Ansprechpartner:

Herr Meier, Tel. 0361/7472-141

Frau Horst, Tel. 0361/7472-470

WORTE DES VORSTANDES ZUM JAHRESAUSKLANG

Sehr geehrte Mitglieder, Mieter und GenossenschaftsInteressierte,

die Uhren sind wieder zurückgestellt und der normale winterliche Kalender zieht uns in seinen Bann. Nicht nur die frühe Dunkelheit des Tages bedingt, wieder Licht ins Dunkel zu bringen, sie bewirkt ebenso das Nachdenken über die vermeintlich immer schneller vergehende Zeit. Und nun naht es wieder, das Jahresende.

2011 war in jeder Hinsicht ein spannendes Jahr. Die Finanzwelt hat nicht nur die Europapolitik in Atem gehalten. Jeder normal denkende und handelnde Bürger gräbt sich Gedankenfalten in die Stirn in Anbetracht der Schuldenkrise und Infragestellung der Währungsstabilität. Abgesehen von der nicht einmal in unserem EDV-System abbildbaren gigantischen Summe von 55 Mrd. €, vertauschen wir eben mal nicht so einfach eine Bilanzposition...

Selbst als Finanzvorstand fällt es schwer, die Entwicklungen zu beurteilen. Für unsere Genossenschaft kann ich versichern, dass wir ordnungsgemäß entsprechend unserer Satzung handeln und stets bemüht sind, mit Weitsicht die richtigen Entscheidungen

zu treffen. Letztendlich ist dies jedes Jahr mit der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung unter Beweis zu stellen.

Zahlreiche Angebote haben wir für Sie bereit gehalten. So hat auch die Zooparkwoche wieder tierischen Zuspruch gefunden.

Tagtäglich begleiten wir Sie beim Wohnen, auch wenn dies für Sie nicht immer wahrnehmbar ist, die Häuser werden laufend bewirtschaftet, mit Energie versorgt und instandgehalten. Allein die laufende Instandhaltung erfordert über das Jahr die Bearbeitung von Anfragen, Aufträgen und Rechnungslegungen. Bis Ende Oktober 2011 wurden allein hierfür 7.600 Aufträge ausgelöst und bearbeitet. Ebenso erfordern die stetig steigenden Betriebskosten immer wieder die gezielte Einflussnahme auf Vertragswerke. So haben wir im 2. Halbjahr 2011 die Dienstleistungsverträge für die Hauswartleistungen, die Hausreinigung wie auch den Kehr- und Winterdienst und die Grünpflege neu ausgeschrieben. Die Entscheidungen sind getrof-



fen, so dass diese Leistungen ab 2012 gesichert sind.

Unser Sorgenbereich stellen die Conciergedienstleistungen dar. Mit der schrittweisen Einführung des Mindestlohnes für das Wach- und Sicherheitsgewerbe erhöhten sich die Lohnkosten im ersten Schritt ab 01.06.2011 um 37,18 %. Auch wenn die bestehenden Verträge für 2011 diese Situation noch abfedern halfen, waren für 2012 Neuausschreibungen unausweichlich. In Anbetracht der gravierenden Kostenerhöhungen haben wir nunmehr entschieden, zwar am grundsätzlichen Modell der fremdbeauftragten Serviceleistung festzuhalten, den 24-Stundenservice jedoch nicht mehr zu beauftragen. Wir sind uns sehr wohl bewusst, dass dies wiederum einen Einschnitt in gewohnte Abläufe bedeutet, sehen jedoch die Notwendigkeit, zwischen Komfort und bezahlbarer Leistung für unsere Mitglieder und Mieter ausgleichend zu entscheiden. Auch hier werden wir die Veränderungen begleiten und erforderlichenfalls unsere Überlegungen auf den Prüfstand stellen.

Ebenso problematisch, der Freizug unserer Mainzer Straße 22. Im Interesse der noch dort wohnenden Mieter war dieser nicht mehr aufschiebbar in Anbetracht des zunehmenden Verfalls der benachbarten unbewohnten, baugleichen Punkthochhäuser. Leider war es uns nicht möglich, diesem städtebaulichen Missstand aus eigener Kraft zu begegnen. Das Objekt soll zunächst stillgelegt werden.

Concierge in der Hanoier Straße



Mit den nunmehr vorliegenden Planungen für das Jahr 2012 und darüber hinaus werden wir uns verstärkt intensiv der erforderlichen Werterhaltung aber insbesondere der weiteren energetischen Aufwertung unserer Bestände widmen. Die Planungen zur Sanierung der Fassade an der Warschauer Straße laufen auf Hochtouren, gleichermaßen befassen wir uns umfänglich mit beabsichtigten weiteren Investitionen am Roten Berg. All diese

durch den Vorstand zu treffenden Entscheidungen stehen unter der kritischen Bewertung des Aufsichtsrates. Genau aus diesem Grund ist es für uns wichtig, fachlich versierte Mitglieder für die ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Gremium zu gewinnen. So stellen wir ihnen wiederum ein Mitglied, Frau Esche, vor.

Seien Sie sich gewiss, dass wir unsere Entscheidungen auf Werte und Ver-

lässlichkeit setzen. In diesem Sinn, bleiben Sie optimistisch!

Der Vorstand und die Mitarbeiter wünschen Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit. Alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2012!

*Ihre Petra Brunke
Vorstand Finanzen*

WINTERDIENST



Vorbereitung auf den Winterdienst

Wie aus der örtlichen Presse zu entnehmen ist, wird sich allerorts für den Winterdienst gerüstet. Auch die WbG "Erfurt" eG ist vorbereitet. Die beauftragten Firmen stehen bereit. Streugutkisten wurden aufgestellt und die Fahrzeuge für den Einsatz aufgerüstet. Und wenn im Notfall die Hausgemeinschaften selbst mit anpacken möchten, stellt die Genossenschaft Schneeschieber, Schaufeln und Besen bereit.

Wer lieber bei der Kontrolle der Winterdienstfirmen unterstützen möchte, den bitten wir, sich unter der Tel.-Nr. 7472570 oder 7472571 zu melden. Weitere Informationen können Sie dort erfragen.

Anke-Annette Michi, Abteilung Bautechnik

Ehrung beste Auszubildende

Es ist schon etwas Besonders, wenn man zu den Besten gehört. Dieses Zitat gilt auch für eine unserer ehemaligen Auszubildenden. Frau Jasmin Seliger hat die Berufsausbildung zur Immobilienkauffrau im Jahr 2011 mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen und wurde dafür am 14.10.2011 bei der MFA – Mitteldeutsche Fachakademie der Immobilienwirtschaft e.V. mit einer Urkunde ausgezeichnet. Mit der Investition in eine gute Ausbildung hat Frau Jasmin Seliger einen der wichtigsten Grundsteine für ihre weitere Karriere bereits gelegt.

Um sich nicht auf dem Erreichten auszuruhen, sondern die Chancen in einem attraktiven Berufsfeld mit vielfältigen Weiterbildungschancen zu nutzen, bekam sie dafür von der Mitteldeutschen Fachakademie einen Weiterbildungsgutschein.

Wir wünschen Frau Seliger in ihrer zukünftigen beruflichen Laufbahn alles Gute.

Jasmin Seliger (rechts)



MIETANGEBOTE:

Attraktive 3-Raum-Wohnungen im Norden von Erfurt

Hanoier Straße 1, 5. OG

Wohnfläche ca. 65 m²
Grundmiete: 338,00 €
Nebenkosten: 176,00 €

Vermieter:
Herr Wegmann / Frau Beez
Telefon: 0361 74 72-241 oder -242

Alfred-Delp-Ring 64, 4. OG

Wohnfläche 60,75 m²
Grundmiete: 316,00 €
Nebenkosten: 154,00 €

Vermieter:
Herr Schmidt
Telefon: 0361 7472-231
E-Mail: thomas.schmidt@wbg-erfurt.de

zzgl. einmalig Eintrittsgeld von 25,00 € und Genossenschaftsanteile von 900,00 €



Hanoier Straße

64 Mbit/s
34,99 €¹
4-fache
DSL-Geschwindigkeit

16 Mbit/s
19,99 €¹
DSL-Geschwindigkeit

32 Mbit/s
24,99 €¹
doppelte
DSL-Geschwindigkeit

Jetzt noch schneller und günstiger.

Sauber sparen mit unseren Doppelflats.

2er Kombi 32¹

24,99 €/Monat

Internet 32

- + Flatrate mit bis zu 32 Mbit/s
- + Schneller Upload mit bis zu 1 Mbit/s
- + Kostenloses Modem

Unser Preis-Tipp!

Telefon Flat²

- + Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz
- + Mitnahme von bisherigen Rufnummern möglich
- + 2 Leitungen für gleichzeitiges Telefonieren
- + Kein extra Telefonanschluss notwendig

Für ein persönliches Vertrags- oder Beratungsgespräch steht Ihnen Ihr **Medienberater** gern zur Verfügung: Lothar Zipfel, Mobil 0160 7610315

Besuchen Sie uns im **Tele Columbus Shop**

Johannesstraße 112, 99084 Erfurt, Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr

oder im **Tele Columbus Kundenbüro**

Berliner Platz 4, 99091 Erfurt, Di und Do 10.00 – 18.00 Uhr, Fr 10.00 – 13.00 Uhr

Einen Vertriebspartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.telecolumbus.de/vertriebspartner

Informationen unter:

01805 585 100

täglich von 8.00–22.00 Uhr
14 Ct/Min. aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunkpreise max. 42 Ct/Min.

www.telecolumbus.de

¹Voraussetzung für den Bezug ist die technische Verfügbarkeit. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate und verlängert sich jeweils um 12 Monate, wenn Sie nicht 6 Wochen vor Ende der Vertragslaufzeit kündigen. Während der ersten 12 Monate beträgt der monatliche Preis für die 2er Kombi 16 19,99 €, 2er Kombi 32 24,99 €, 2er Kombi 64 34,99 €, 2er Kombi 128 54,99 €, ab dem 13. Monat den jeweiligen Monatspreis/Bandbreite. Zzgl. einmaliger Einrichtungspreis 19,90 € und Versandkostenpauschale 9,90 €. ²Call-by-Call (fallweise Auswahl eines Verbindungnetzbetreibers) und Pre-Selection (dauerhafte Voreinstellung eines Verbindungnetzbetreibers) sind nicht möglich. Bitte beachten Sie für den Wechsel und die Mitnahme der Rufnummern die Vertragslaufzeiten bei Ihrem derzeitigen Telefonanbieter. Nicht enthalten in der Telefon-Flatrate sind Anrufe ins Ausland, zu Sonderrufnummern und in Mobilfunknetze. Angebot gültig bis zum 31.12.2011. Angebot gilt nur für Neukunden. Stand: 11/11